

Fch

Herr, du weisst, wie arm wir wandern

Adolf Maurer

Ruhig und schlicht

Walter Schmid

59

- p*
1. Herr, du weisst, wie arm wir wan-dern durch die
 2. Herr, du weisst, wie irr wir ha - sten durch das
 3. Herr, du weisst, wie trüb die Lich - ter; die an
 4. Herr, ein Heer von dü - stern Mächten schleicht um

PROBEPARTITUR



Gas-sen die - ser Welt, und die Glanz von ei - ner an-derm
Dun-ke! die - ser Zeit, und wie uns - re Au-gen ta-sten
un-sern Strassen stehn, und wie hungrig die Ge-sichter
un-ser Herz und Haus; schick in die-sen stil-len Nächten